

Funken erkannt, Gefahr gebannt!

Neue Mehrbereichsfunkenlöschsteuerung MFU von Brandtronik auf der SECURITY 2008



Brände vermeiden mit
Brandtronik
Brandschutzelektronik.
Fotograf: Thomas
Schmooch.

Denkendorf, 01.10.2008. Brandtronik, Hersteller von elektronischen Bauteilen für den Brandschutz, stellt auf der SECURITY 2008 in Halle 12 Stand 213, neben der Überwachungseinrichtung UE-01 eine weitere Neuheit vor: die Mehrbereichsfunkenlöschsteuerung MFU. Sie ist besonders zur Funkenüberwachung für Absauganlagen geeignet, wo es beispielsweise durch Staubeentwicklung zu einer Explosion oder einem Brand kommen kann. Besonders gefährdet sind Futter- und Lebensmittelerzeuger, Pharmahersteller sowie holz- und kunststoffverarbeitende Betriebe.

Die MFU ist eine Weiterentwicklung der Einbereichsfunkenlöschsteuerung FU-01 und wird dort eingesetzt, wo bisher mehrere Einbereichsfunkenlöschsteuerungen notwendig waren. Die MFU kann zentral mit den Parametern verschiedener Anwendungsbereiche programmiert werden und ist durch drei Modulgruppen sehr flexibel. Dabei handelt es sich um das Funkenlöschmodul, das Eingangsmodul und das Relaismodul. Das Funkenlöschmodul veranlasst den Löschvorgang bei Auftreten von Funken, das Eingangsmodul verarbeitet Informationen von externen Gebern wie Löschwasserstandsanzeige oder Temperatur und das Relaismodul gibt Befehle wie Produktionsstopp oder Alarmsignale nach außen weiter. Die Module können in beliebiger Kombination für ein Projekt zusammengestellt werden. Zur Stromversorgung werden Netzteile unterschiedlicher Leistungsbereiche genau an die Haupt- und Notversorgung der Modulträger angepasst.

Das Zusammenwirken der einzelnen Module wird von Mikroprozessoren gesteuert, die in ihrer Funktion variable Parameteränderungen zulassen. Diese umfassen die Funkenanzahl, die Löschzeit, den Produktionsstopp, die Funkennacherkennung, den Strömungswächter, die Alarm- und Störungseingänge, sowie die Relaiszuordnungen. Die Einstellungen werden über ein Tastenbedienfeld mit LCD-Display vorgenommen. Die Menüführung ist leicht verständlich und übersichtlich. Leuchtdioden auf den einzelnen Modulen zeigen den aktuellen Zustand der MFU an.

Die MFU entspricht der Normnummer 2106 nach den Richtlinien der VdS Schadenverhütung, die speziell an die Produkte von Funkenerkennungs-, Funkenausscheidungs- und Funkenlöschanlagen gerichtet ist. Die elektromagnetische Verträglichkeit wird verbindlich durch die Richtlinie 2004/108/EG festgelegt.

(2.385 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Über Brandtronik:

Die Brandtronik GmbH ist Entwickler und Hersteller von elektronischen Bauteilen für Brandmeldesysteme vorwiegend für den Maschinenbaubereich. Auch für den Gebäudebrandschutz werden Systeme entwickelt. Zur Brandtronik Produktfamilie gehören Steuerungen, Ultraviolettmelder, Infrarotmelder und Kombimelder. Das Spezialgebiet von Brandtronik sind Funken- und Flammenmelder (IR und UV), die in Serie, nach individuellen Kundenwünschen oder als Sonderlösung hergestellt werden. Namhafte Unternehmen wie die Batec Sicherheitsanlagen GmbH & Co. KG, Fike Deutschland, die Fogtec Brandschutzsysteme GmbH & Co. KG, die Gottschalk Feuerschutzanlagen GmbH & Co. KG, die Kidde Brand- und Explosionsschutz GmbH, die STS Brandschutzsysteme GmbH und die Tyco Fire & Integrated Solutions - Total Walther GmbH setzen Brandtronik Bauteile in ihren Brandlöschanlagen und -geräten ein. Die Denkendorfer Brandtronik GmbH wurde 1992 gegründet und erfüllt die Anforderungen an ein Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001-2000.

Anmerkung für die Redaktion:

Die Überwachungseinrichtung UE-01 wurde in der Pressemitteilung vom 8.8.2008 vorgestellt.

Text- und Bilddownload (digitale Pressemappe)

<http://www.aha-kommunikation.de/22701/40443.html>

Kontakt zu Brandtronik:

BRANDTRONIK Brandschutzelektronik GmbH, Jürgen Flaig (Geschäftsführer)
Rechbergstr. 11, D-73770 Denkendorf
Tel.: + 49 (0)711 / 39109 72, Fax: + 49 (0)711 / 3910970
j.flraig@brandtronik.de, www.brandtronik.de

Pressekontakt:

AHA! Kommunikation, Dipl. Wirt. Ing. (FH) Alexandra Kreis
Kaltenberger Str. 69, D-88069 Tettnang
Tel.: +49 (0)7542 / 9396690, Fax: +49 (0)7542 / 9396691
aha@aha-kommunikation.de, www.aha-kommunikation.de

Der Abdruck ist honorarfrei. Über ein Belegexemplar freuen wir uns sehr.